## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1906

Berlin, 14. V. 06.

Lieber Freund,

morgen spielen sie in Wien Ihren »Einsamen Weg«. Irgendwie habe ich dabei das Gefühl, dass ich mir selbst (und vielleicht auch Ihnen ein wenig) dort fehle. Jedenfalls möchte ich, dass Sie an diesem Tag einen Gruß von mir haben. herzlichst

Ihr Salten

CUL, Schnitzler, B 89, B 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 271 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »215«

- 3 morgen ... Weg«.] Das Gastspiel des Lessing-Theaters fand im Theater an der Wien statt. Siehe A.S.: Tagebuch, 15.5.1906.
- <sup>4</sup> fehle] Salten fühlte sich womöglich auch deswegen involviert, weil er im Voraus Schnitzler empfohlen hatte, eine Umbesetzung von Emanuel Reicher zu Rudolf Rittner zu erwirken, vgl. Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, 19. 4. 1906; Felix Salten an Arthur Schnitzler, 21. 4. [1906].

## Erwähnte Entitäten

Personen: Emanuel Reicher, Rudolf Rittner, Felix Salten Werke: Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Berlin, Theater an der Wien, Wien

In stitution en: Lessing-Theater

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03474.html (Stand 18. September 2024)